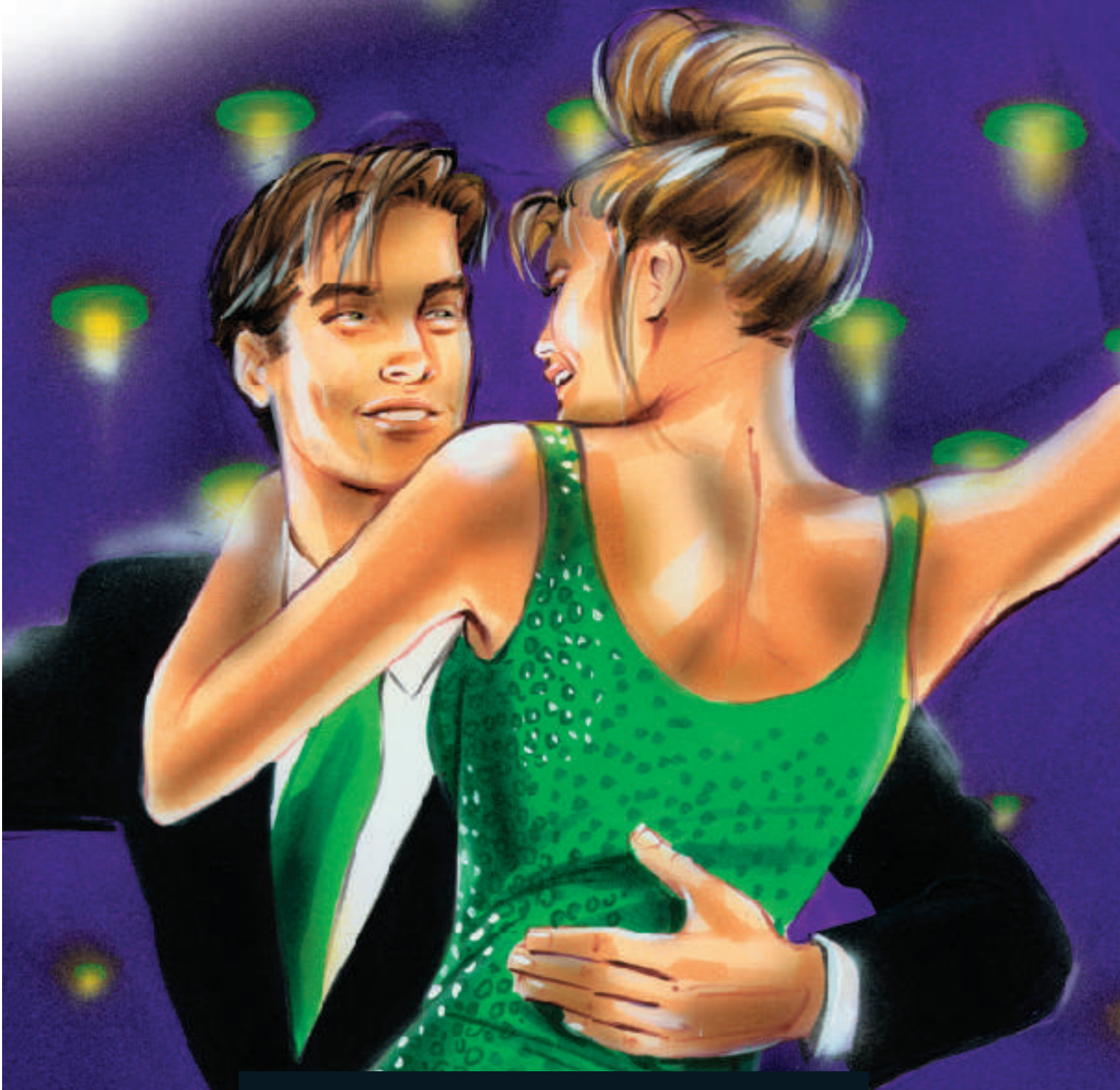


P**LIZEI** **DEIN PARTNER**

**GEWERKSCHAFT DER POLIZEI
LANDESBEZIRK SAARLAND**



Grenzland-Polizeiball
Merzig **30. Oktober 2010**



Wir leben Autos.



JOHANNES

MIT LEIB UND SEELE AUTO.

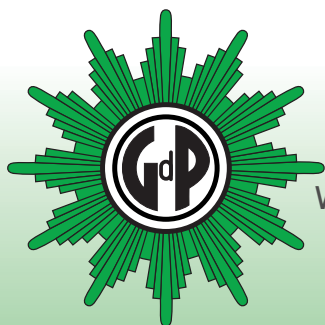


Der neue Meriva – bei Johannes!

Ihr zuverlässiger Partner
für Opel, Saab und Chevrolet
in Merzig und Saarlouis ...
www.johannes.de

Johannes GmbH
66663 Merzig
Handwerkstraße 1
Telefon (06861) 93 98 10

Johannes GmbH
66740 Saarlouis
Im Rayon 1
Telefon (06831) 96 69 10



www.VDPolizei.de

30.10.2010,
20.00 Uhr
Stadthalle
in Merzig

POLIZEI - DEIN PARTNER

Polizeisozialwerk
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland



Impressum

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Dirk Schnubel

Fotos: Die Verfasser, www.photocase.com
Nachdruck des redaktionellen Teils nur nach
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Sämtliche hier veröffentlichte Anzeigen, die im
Kundenauftrag für die Drucklegung vom Verlag
gestaltet wurden, sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische
Speicherung ist nur mit Zustimmung des Anzei-
genkunden und des Verlages erlaubt. Verstöße
hiergegen werden vom Verlag, auch im Auftrag
des Anzeigenkunden, unnachsichtig verfolgt.

Verlag, Anzeigenwerbung und Gestaltung:
VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung, Sitz Hilden
Betriebsstätte Worms
Rheinstraße 1, 67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 84 96-0
Telefax 0 62 41 / 84 96-70
AVWorms@VDPolizei.de

Geschäftsführer: Bodo Andrae, Joachim Kranz
Anzeigenleiterin: Antje Kleuker
Gestaltung und Layout: Jana Kolffhaus

Satz und Druck:
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG, Hamm
© 2010



05/2010/56

VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung

Grenzland- Polizeiball

Grußworte	3
Programm	11
Artikel	13
Danksagung	28



für die umwelt!

Die Folgen des weltweiten Klimawandels sind unübersehbar. Deshalb setzen wir auf den Einsatz regenerativer Energien. Mit dem Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen in Merzig und dem Holzhackschnitzelheizwerk in Brotdorf haben wir bereits erste Schritte getan. Weitere sollen mit der Beteiligung an der geplanten Bioerdgasanlage und am Windpark Merchingen folgen. Und es geht weiter...

sicher gut versorgt

WIR GEBEN IHNEN ORIENTIERUNG



Wir sind Richtungsgeber und eine zuverlässige Hilfe immer dann, wenn es darum geht, Ihre Ziele in die richtige Beziehung zu Ihren Aktivitäten zu setzen. Verlässlich und souverän.
Wagnerstr. 18 • 66663 Merzig • Tel: 068 61/93 43-0 • kontakt@wstmerzig.de • www.wstmerzig.de

W+ST

Ich bedanke mich herzlich bei der GdP, die mit dem „Grenzlandball“ einen festlichen Rahmen bietet, unsere engen Verbindungen zu unseren Nachbarn auf eine so angenehme Weise auch einmal außerhalb des Dienstes zu vertiefen.



■ Liebe Kolleginnen und Kollegen der Polizei, liebe Gäste, als Minister für Inneres und Europaangelegenheiten freue ich mich besonders, dass die Gewerkschaft der Polizei in diesem Jahr den „Ball der Polizei“ als „Grenzlandball“ ausrichtet und Kolleginnen und Kollegen aus der Großregion zum Mitfeiern nach Merzig eingeladen hat. Kulturelle Vielfalt ist zu einem grundlegenden Merkmal unserer westlichen Gesellschaften geworden. Die Vision eines Europas der Regionen wird Schritt für Schritt Realität. In diesem Jahr erinnern wir uns 25 Jahre zurück an den 14. Juni 1985. An diesem Tag sind mit dem Schengener Durchführungsübereinkommen die Grenzkontrollen zu unseren Nachbarstaaten weggefallen, erhalten geblieben sind aber die nationalstaatlichen Grenzen in ihrer völkerrechtlichen Dimension. Bei der Strafverfolgung sehen wir uns deshalb

trotz fortschreitender Integration im europäischen Raum, vor allem in den Grenzgebieten, weiterhin mit dem Hindernis divergierender nationaler Rechtssysteme und divergierender Organisations- und Ablaufstrukturen konfrontiert. Für die Polizei ist, wie für zahlreiche andere Berufsgruppen auch, der Umgang mit kultureller Vielfalt zu einer täglichen Herausforderung geworden. Schnelle, direkte und unbürokratische Zusammenarbeit, die im höchsten Maße effizient ist, wird von den Bürgern im Herzen Europas heute selbstverständlich erwartet. Die Polizeien der Grenzregion haben sich in den vergangenen Jahren im Dienste der Bevölkerung aufeinander zu bewegt. So sind beispielsweise, für alle gut sichtbar, trinationale Streifen Ansprechpartner auf Festen in der Großregion. Das quattrolaterale Gemeinsame Zentrum der Polizei- und Zollzusammenarbeit in Luxemburg trägt

ebenso wie eine verstärkte Sprachausbildung und gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen innerhalb der Polizei dazu bei, die Zusammenarbeit zu vereinfachen. Wir arbeiten daran, diese Kooperationen weiter zu intensivieren.

Ich bedanke mich herzlich bei der GdP, die mit dem „Grenzlandball“ einen festlichen Rahmen bietet, unsere engen Verbindungen zu unseren Nachbarn auf eine so angenehme Weise auch einmal außerhalb des Dienstes zu vertiefen und wünsche den Organisatoren, Helfern und Gästen vergnügliche Stunden und inspirierende interkulturelle Kontakte.


Stephan Toscani
Minister für Inneres und
Europaangelegenheiten



Und wann
machen wir
DICH fit?

**SMILE
FITNESS**

**FITNESS FÜR NUR
EURO/MONAT***

19,90

Saarwiesenring 9
66663 Merzig
Tel. 06861 - 91 22 500

www.smilefitness.de

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von mindestens 12 Monaten über 19,90 € mtl.
zzgl. einmaliger Kartengebühr und halbjähriger Service- und Trainingsgebühr
von je 19,90 €, Duschzeit 0,50 € / 5 Min.

Unsere Angebote :

Getränke-Flatrate (Zusatz-Abo 4,90€ / Monat)

Solarien (Zusatz-Abo 6,90€ / Monat)

Vibrafit (Zusatz-Abo 6,90 € / Monat)

Abo-Special : Nimm 3-bezahle nur 2 !

Bei Abschluss von 2 Zusatz-Abos schenken wir dir das 3. gratis dazu.

Reha-Sport möglich. Ihre Krankenkasse bezahlt die Rehamaßnahme zu 100 %

Öffnungszeiten von 6-24 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen von 9-20 Uhr.

**SEXY
CRAZY**

**HALLOWEEN
PARTY**

DIE SCHAUERIG-HEISSE NACHT DES JAHRES



Merzig • Saarwiesenring

SAMSTAG

30.10.2010

Oktober

www.PURZELBAUM-MERZIG.de

Neben neuen Aufgabenfeldern wie dem internationalen Terrorismus hat sich die Polizei auch den Herausforderungen einer Europäisierung und Globalisierung zu stellen.



■ Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste des diesjährigen Polizeiballs, ich begrüße Sie im Namen der Kreisstadt Merzig sehr herzlich zum „Ball der Polizei“. Seit vielen Jahren gehört diese Veranstaltung zu den gesellschaftlichen und kulturellen Höhepunkten im Saarland. Ich freue mich daher sehr, dass der Landesbezirk Saarland der Gewerkschaft der Polizei erstmals mit dem Polizeiball in der Merziger Stadthalle zu Gast ist. Der „Ball der Polizei“ feiert in diesem Jahr eine Premiere. Zum ersten Mal findet er als „Grenzlandball“ unter dem Motto „grenzüberschreitende Polizeiarbeit“ statt. Mein besonderer Willkommensgruß gilt daher insbesondere allen französischen und luxemburgischen Polizeibeamten, denen ich einen angenehmen Aufenthalt in der Stadt Merzig wünsche. Neben neuen Aufgabenfeldern wie dem internationalen Terrorismus hat sich die

Polizei auch den Herausforderungen einer Europäisierung und Globalisierung zu stellen. Eine zunehmende Internationalisierung der Organisierten Kriminalität, die nicht vor den Toren eines Staates halt macht, sondern weit über die Grenzen eines Landes hinaus reicht, zwingt die Polizei in immer stärkerem Maße dazu, grenzüberschreitend zusammenzuarbeiten und in der Polizeiarbeit zu kooperieren. Insofern hat das gewählte Motto des Polizeiballs nicht nur einen aktuellen Hintergrund, sondern wird sicherlich auch in Zukunft noch weiter an Bedeutung gewinnen. Der Polizeiball eröffnet die Möglichkeit, die bereits guten Beziehungen zwischen den Polizeibeamten diesseits und jenseits der Grenzen weiter zu festigen und zu vertiefen sowie in gemütlicher Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen. Mit der Kreisstadt Merzig hat die Gewerkschaft der Polizei einen Veranstaltungsort gewählt,

der nicht nur aufgrund der Stadthalle optimale Bedingungen zur Ausrichtung des Polizeiballs gewährleistet, sondern als Grenzstadt in unmittelbarer Nähe zu Frankreich und Luxemburg gelegen auch in hervorragender Art und Weise einen Bezug zum Thema der Veranstaltung herstellt.

Ich wünsche dem Polizeiball einen guten Verlauf und allen Gästen einen angenehmen und entspannten Abend in der Merziger Stadthalle. Das von den Veranstaltern organisierte attraktive und anspruchsvolle Programm wird dazu sicherlich seinen Beitrag leisten.

Dr. Alfons Lauer
Oberbürgermeister

Ein gutes Gefühl...

...die Nächsten liebevoll gepflegt und gut aufgehoben zu wissen!



Brauchen Sie Hilfe für ältere, kranke oder alleinstehende Menschen?

Überfordert mit einem pflegebedürftigen Menschen?
Sie fallen wegen Krankheit selbst aus? Oder
Sie benötigen eine Auszeit um Energie zu tanken.
Manchmal ist es auch nur ein verplantes Wochenende,
das überbrückt werden soll.

Wir unterstützen Sie mit Kurzzeit- oder Langzeitpflege

(Tiere nach Rücksprache erlaubt).

Sie finden bei uns jede Art von Unterstützung, Beratung
und Hilfestellung. Wir informieren Sie gerne.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns.

Kloster Marienau | Alten- und Pflegeheim

Zum Schotzberg 1b, 66663 Merzig-Schwemlingen | Telefon: 06861 9310-0, Telefax: 06861 9310-24

www.ctt-trier.de



Das Einzigartige Indoorerlebnis für die ganze Familie

Unsere Spezi-Tage

Montag Mama-Tag

mit mind. einem Kind ab 2 Jahre

Mütter freier Eintritt

Dienstag Papa-Tag

mit mind. einem Kind ab 2 Jahre

Papa's freier Eintritt

Mittwoch Oma-Tag

mit mind. einem Kind ab 2 Jahre

Oma's freier Eintritt



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 14-19 Uhr

Sa., So., Feiertags und
in den Ferien 11-19 Uhr

Am Globus Baumarkt

Saarbrücker Str. 225

66679 Losheim am See

Tel.: 06872 - 922 590

Fax: 06872 - 922 591



Piratenschiff
Ballkanonen
Bistro
Rollenrutschbahn
Kindergeburtstage
Erlebnisparkours

www.mayas-kinderparadies.de · info@mayas-kinderparadies.de

Die zuletzt sinkenden Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik verbunden mit einer hohen Aufklärungsquote sind ein Beleg für die hervorragende Arbeit der Sicherheitsorgane diesseits und jenseits unserer Grenzen.



beamten in der Grenzregion Saar-Lor-Lux. Die zuletzt sinkenden Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik verbunden mit einer hohen Aufklärungsquote sind ein Beleg für die hervorragende Arbeit der Sicherheitsorgane diesseits und jenseits unserer Grenzen und auch dafür, dass sich die Menschen im Zuständigkeitsbereich der Polizei in Merzig nach wie vor sicher fühlen können.

Für dieses Engagement möchte ich mich bei den Polizeibeamtinnen und -beamten der Police Grand Ducale Luxemburgs, der Gendarmerie Nationale Frankreichs und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken.

Der GdP wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei ihrem Engagement für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei und den Besuchern des „Balles der Polizei“ ein paar schöne und unterhaltsame Stunden in unserer liebenswerten und gastfreundlichen Stadt.

Heinz Schumacher

Leiter des Polizeibezirkes Merzig-Wadern

■ Als Leiter des Polizeibezirkes Merzig-Wadern freue ich mich sehr darüber, dass der „Ball der Polizei“ der Gewerkschaft der Polizei in diesem Jahr in der Kreisstadt Merzig stattfinden wird.

Damit hat sich die GdP erstmals entschieden, ihre Veranstaltung in unserer Grenzregion, im „Dreiländereck“, durchzuführen, wobei der Einsatzbereich des Polizeibezirkes Merzig-Wadern ja nicht nur an die politischen Grenzen zu Frankreich und Luxemburg, sondern auch an die des Bundeslandes Rheinland-Pfalz angrenzt. Die historische Unterzeichnung des Schengener Übereinkommens vor fast genau 25 Jahren, am 14. Juni 1985, der damit verbundene schrittweise Abbau der Grenzkontrollen an den gemeinsamen Binnengrenzen der Anwenderstaaten Frankreich, der Beneluxländer und Deutschland und die in der Folge unterzeichneten weiteren Verträge zur europäischen Integration, haben die Region wirt-

schaftlich und kulturell aber auch kriminalgeografisch zusammenwachsen lassen. Die damit verbundenen Auswirkungen stellen gerade im täglichen Dienst immer wieder neue Anforderungen an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Parallel dazu hat sich aber auch die grenzüberschreitende polizeiliche Zusammenarbeit, insbesondere nach Unterzeichnung des Prümmer Vertrages, in den letzten Jahren erheblich verbessert, was auch durch die Vielfalt der Einsatzformen dokumentiert wird.

Im Alltagsgeschehen der Polizeibeamten im Landkreis Merzig-Wadern vervollständigt sich diese Zusammenarbeit durch die Teilnahme an trinationalen Streifen bei entsprechenden Großveranstaltungen im regionalen Dreieck Grevenmacher, Thionville und Merzig.

Schlüssel dazu sind auch die mittlerweile vielen persönlichen Bekanntschaften der handelnden Polizeibeamtinnen und -

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

Der neue SEAT Ibiza ST – mit 430 Litern Gepäckraumvolumen.

bei uns für

12.990,00 €

Freiraum fürs Leben – das bietet der neue Kombi durch sein komfortables Raumangebot und umfangreiches Sicherheitspaket (5 Sterne Euro-NCAP Crashtest). Freuen Sie sich auf exzellente Ausstattung, modernste Motorentechnik und zukunftsweisendes Design.

- Elektronisches Stabilitäts-Programm
- Antischlupfregelung (ASR)
- hydraulischer Bremsassistent (HBA)
- Berganfahrassistent (HHC)
- elektronische Differentialsperre (EDS)
- elektrische Fenster vorne

Überzeugen Sie sich selbst – bei einer Probefahrt.

Ibiza ST, 1.2, 44 kW (60 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,3; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,5; CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Schirra GmbH

Mettlacherstr. 49
66115 Saarbrücken
Tel: (06 81) 7 93 05-15
Fax: (06 81) 7 93 05-25
autoschirra@seatpartner.de
<http://autoschirra.seat.de>

Auto Schirra GmbH

Losheimer Str. 9 - 11
66663 Merzig
Tel: (0 68 61) 13 13
Fax: (0 68 61) 7 46 16
d40286@seatpartner.de



Die Lust zu genießen

LANDGASTHAUS
Birkenhof

Familie Koster
Saarbrücker Str. 9 • 66706 Perl-Sinz
Tel. 0 68 66 - 202 • Fax 0 68 66 - 15 02 71
info@birkenhof-sinz.de

www.birkenhof-sinz.de

Danke! Nachstehend aufgeführte Sponsoren haben dazu beigetragen, dass diese Festschrift erstellt werden konnte:

Restaurant Hessmühle
Inh. Wolfgang Schmitt
66780 Rehlingen-Siersburg

Taxi – Mietwagen Dhillon
66663 Merzig

Salon Weber
Inh. Christian Berger
66663 Merzig

Hess GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service
66663 Merzig

Innere Sicherheit ist von zentraler Bedeutung für unser Gemeinwesen. Jeder Versuch, diesen Wert unter das Diktat von Sparzwängen zu stellen, muss schlimme Folgen verursachen!



■ Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste unseres Polizeiballs 2010, ich heiße Sie alle herzlich willkommen zu unserem Fest!

Der Bürger-Polizei-Ball der Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, hat sich in den letzten Jahren bei den Polizeibeschäftigten, aber auch vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, fest etabliert. In diesem Jahr haben wir uns entschieden, den Ball als „Grenzlandball“ in Merzig zu feiern. Natürlich ist die geographische Lage von Merzig im Dreiländereck Saar-Lor-Lux der wesentlichste Grund hierfür. Aber auch die kooperative Haltung der Stadtverwaltung in Merzig hat uns sehr beeindruckt. Hierfür auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank.

Wir freuen uns insbesondere über die Anwesenheit vieler Gäste aus dem benachbarten Luxemburg und Frankreich. Die Unterstützung der Geschäftsstelle der internationalen Polizeigewerkschaft

EUROCCOP sowie der Freunde von der International Police Association IPA seien hier besonders erwähnt.

Die saarländische Polizei sieht sich mit einem ständig zunehmenden Aufgabenspektrum konfrontiert. Zu den altbekannten Formen der Alltagskriminalität gesellen sich neue Aufgaben, etwa im Bereich der häuslichen Gewalt, der Internetkriminalität oder auch der organisierten und terroristischen Kriminalität.

Die Sorge um die alltägliche Sicherheit und Ordnung, aber auch für die Sicherheit im Straßenverkehr, sind nicht minder anspruchsvolle Aufgabenstellungen.

Viele Sondereinsätze stellen für unsere Kolleginnen und Kollegen ein erhebliches zusätzliches Belastungspotential dar. Das alles mit Bravour zu leisten, verdient Anerkennung.

Diese möchte ich auch und gerade als Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei aussprechen, denn immerhin sind

nahezu 70 Prozent der Polizeibeschäftigten in unserer GdP Mitglied. Und es soll auch eine Mahnung an die politisch Verantwortlichen sein: Innere Sicherheit ist von zentraler Bedeutung für unser Gemeinwesen. Jeder Versuch, diesen Wert unter das Diktat von Sparzwängen zu stellen, muss schlimme Folgen verursachen! Am Ende zum eigentlichen Anlass: Ohne Alltagssorgen unbeschwert mit Freunden und Bekannten feiern, andere Menschen kennen lernen und neue Freunde gewinnen, das gute Verhältnis der Saarländerinnen und Saarländer zu ihrer Polizei festigen, und die überregionale Verbundenheit im Herzen Europas zu pflegen, das sind die wichtigen Aufgaben, die unser Grenzland-Bürger-Polizei-Fest erfüllen soll. Wir wünschen Ihnen und uns gute Unterhaltung und ein tolles Fest im Jahre 2010.

Hugo Müller
Landesvorsitzender

Riesenparty bei Sonnenschein

zur Eröffnung der neuen Terrassenlounge im *Eiscafé* **TRENTINO** in Saarlouis



NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !





Polizeisozialwerk
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland

Programm

MUSICAL COMPANY



Die „Musical-Company“ – mit Original-Interpreten bekannter Produktionen – präsentiert mit Choreographie in wechselnden Kostümen die bekanntesten Songs aus über 20 Musicals.



POLIZEIMUSIKKORPS

DES SAARLANDES

Wir wünschen allen Besuchern des heutigen Ballabends frohe Stunden in beschwingter und heiterer Atmosphäre.

Tanz- und Programmbegleitung

KREISSTADT MERZIG

– „Die Stadt mit mehr Möglichkeiten“

Es gibt sie noch, jene Plätze, die den Besucher spontan faszinieren, weil vom ersten Augenblick an die Magie des Ortes und die Schönheit der Region Regie führen. Beispielsweise an der unteren Saar, dort wo zwischen einem gemächlich dahin fließenden Fluss und den sanften Hängen des beginnenden Hochwaldes eine lebens- und lebenswerte Stadt ihre Umgebung in eine zauberhafte Idylle zu kleiden weiß: Merzig, gerne auch als das „Tor zum romantischen Saartal“ apostrophiert.

■ Und dies ist nicht der einzige Superlativ, der für Merzig so gerne verwandt wird: „Stadt der Wölfe“, „Hauptstadt des Viezes“, „Garten-Hauptstadt“ oder „Solarhauptstadt des Saarlandes“ sind nicht minder treffende Bezeichnungen für eine Stadt, die ganz und gar aus dem Rahmen des Üblichen fällt.

Mit rund 31.000 Einwohnern und, einschließlich Kernstadt, 17 Stadtteilen ist man als Kreisstadt selbstredend das Verwaltungs-, Einkaufs- und Dienstleistungszentrum des Landkreises Merzig-Wadern. Doch Merzig ist mehr – ein überquellendes Füllhorn an geballten Möglichkeiten, an mitreißender Lebensfreude und beeindruckender Wohnqualität. Ausgestattet mit einem bemerkenswerten Bauerbe aus acht Jahrhunderten, teils exotisch klingenden Sehenswürdigkeiten wie dem Wolfspark oder dem Expeditionsmuseum Werner Freund sowie einer Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten, darunter das moderne Freizeit- und Gesundheitsbad „DAS BAD“ oder der „Garten der Sinne“, ist Merzig auch selbst ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Merzig ist vor allem eine grüne Stadt, kein Wunder bei einem Grünflächenanteil von über 80 %. Mit 2.500 Hektar Stadtwald ist man zudem größter kommunaler Waldbesitzer im Saarland und ganz nebenbei das Baumschulzentrum im südwestdeutschen Raum. Mit dem Stadtpark samt Saline, dem Blättelbornweiher, dem neu gestalteten Seffersbachbereich und dem Tierpark besitzt Merzig außerdem gleich mehrere „grüne Lungen“ im unmittelbaren Innenstadtbereich. Und drumherum



legen sich insgesamt sieben ausgewiesene Naturschutzgebiete sowie zahllose Streuobstwiesen und Obstplantagen wie ein grüner Gürtel um die Stadt.

Merzig ist auch eine Stadt am Fluss. Zumeist ist unten am Saarufer ganz schön viel los. Ausflugsschiffe starten hier – ebenso wie Freizeit-Kapitäne vom Yachthafen aus – hinein in die Saarschleife. Radler und Skater rollen auf den asphaltierten Treidelpfaden gen Trier bzw. Saarbrücken, während im Zeltpalast Kultur der besonderen Art geboten, im Brauhaus gefeiert, oder im Freizeit- und Gesundheitsbad gebadet wird. Kurzum: hier trifft man sich, hier hält man sich fit, hier flaniert und relaxt man. Die Saar ist aber auch Teil einer glänzenden städtischen Infrastruktur. Mit eigenem Hafen liegt die Stadt verkehrsgünstig direkt an der ausgebauten Großschifffahrtsstraße Saar.

Auf den Punkt gebracht: Merzig bietet eine

der landschaftlich attraktivsten Fluss- und Talandschaften Südwestdeutschlands. Den Reiz der Stadt macht das harmonische Wechselspiel zwischen der urban geprägten Kernstadt und den Stadtteilen mit eher dörflichem Charakter aus.

Tourismus im Aufwind

Wen verwundert's da, dass der Tourismus boomt? Vor allem, wenn zu einer abwechslungsreichen Landschaft noch jede Men-

ge Sehenswürdigkeiten hinzukommen? Top-Attraktion ist unbestritten der „Wolfspark Werner Freund“, der – wegen seiner Einzigartigkeit – der Stadt den Beinamen „Stadt der Wölfe“ einbrachte. Wölfe aus fast allen Erdteilen tummeln sich in großzügigen Gehegen – die Besucherattraktion schlechthin. Ein zertifizierter, 9,4 km langer Premiumwanderweg, passender Weise „Wolfsweg“ genannt, verbindet den Wolfspark mit dem „Garten der Sinne“. Mit dem „Bietzerberger“ verfügt die Kreisstadt Merzig seit kurzem über einen weiteren Premiumwanderweg.

Im Sport- und Freizeitpark befindet sich mit dem Merziger Freizeit- und Gesundheitsbad „DAS BAD“ eine der größten touristischen Leitinvestitionen im Saarland. DAS BAD ist Treffpunkt für Alt und Jung, bietet Badespaß in allen Facetten und eine eindrucksvolle Kombination von Erholung und Fitness. Neben dem Erlebnisbe-

Über 75 Jahre Heisel-Tradition im Saarland!

Tradition, die verpflichtet - seit 1934.

In allen Heisel-Häusern stehen Sie im Mittelpunkt. Ihre vollkommene Zufriedenheit ist Ziel und Maßstab zugleich.

Getreu unserem Motto: „Ein gutes Gefühl, mehr Leistung zu bekommen“, ist es für uns Tag für Tag Motivation und neue Herausforderung zugleich, Sie zufrieden zu stellen.

Wir wollen immer über das Erwartete hinausgehen und immer besser sein als das, was Sie schon kennen. Egal, ob es sich um den Kauf eines Fahrzeuges oder unsere Leistung in Sachen Service und Kundendienst handelt.

Seit über 75 Jahren steht der Name Heisel für höchste Kompetenz rund um das Thema Automobil. Den Grundstein legte Nikolaus Heisel in den 30er Jahren, genauer gesagt 1934. Er begann mit der Reparatur und dem Verkauf von Landmaschinen und Fahrrädern. Danach kamen Motorräder und Vespas dazu bis der erste Vertrag mit Simca geschlossen wurde. Im Jahre 1957 ging er dann die Partnerschaft mit Peugeot ein.

Das Unternehmen wuchs und so übergab Nikolaus Heisel 1973 sein Autohaus an seinen Sohn, Fred Heisel. Damals bereits 20 Mitarbeiter stark expandierte dieser weiter, bis er schließlich 1981 das erste Peugeot Autohaus in Perl eröffnete. Dort steht sie bis heute, die Keimzelle aller nachfolgenden Heisel-Autohäuser.

In 1992 eröffneten dann Verena und Gerd Heisel am Standort Merzig das erste Toyota Autohaus. Fünf Jahre später folgte Völklingen und im Jahre 2005 das Lexus Forum Saarland, die einzige Lexus-Dependance im Saarland. In 2006 kam als weitere Toyota Filiale das neu errichtete Autohaus im Norden des Saarlandes, in St. Wendel hinzu. Und im Frühling 2008 wurde als weiterer Meilenstein ein brandneues Volkswagen Autohaus in Merzig eröffnet.

Wir sind stolz darauf, das Vertrauen so großer Markenhersteller zu besitzen und freuen uns, Ihnen in jedem unserer Autohäuser erstklassige Automobile und erstklassigen Service bieten zu können. Unsere inzwischen mehr als 170 Mitarbeiter in allen Häusern sind jederzeit für Sie da.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Verena Heisel und Ihr Gerd Heisel.

Perl 1946



Alles ist möglich, wenn man mit Begeisterung den ersten Schritt macht.



1934-2009

Perl 1975



Merzig ab 1992



Nur wer hellwach ist, wird die Lücke zum Durchbruch erkennen.

Perl ab 1981



Völklingen ab 1997



Und wer sich auf diesen Augenblick gut vorbereitet hat, wird nicht erschrocken zur Seite schauen, sondern vorwärts stürmen.



St. Wendel ab 2006



Kein Warten auf die nächste Gelegenheit: Sie ist schon da.

Merzig ab 2004



Merzig ab 2005



Nur die Chance, die man ergreift, ist nicht vergeben.



Den Blick nach vorne gerichtet, das Ziel vor Augen. Denn nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg und gibt nicht schon auf halber Strecke auf.

Merzig ab 2008



www.heisel.de

reich gibt's einen ausgedehnten Gesundheits- und Wellnessbereich, der einen Aufenthalt zur Kurz-Kur werden lässt. Denn gebadet wird hier im Bietzener Heilwasser, das ebenso im Merziger Stadtpark, explicit in der dortigen Saline, zum Einsatz kommt. Dort wird zwar nicht gebadet, dafür aber inhaliert. Die Wirkung ist dieselbe: extrem gesundheitsfördernd! Das Bietzener Heilwasser ist das einzige, das vom saarländischen Gesundheitsministerium sowohl als natürliches Mineralwasser als auch als Heilquelle anerkannt wurde.

Mit dem „Garten der Sinne“, einem außergewöhnlichen Garten auf dem Kreuzberg, verfügt Merzig zudem über den größten Einzelgarten im grenzüberschreitenden Projekt „Gärten ohne Grenzen“. Doch damit nicht genug: Gartenfreunde finden in der „Gartenhauptstadt des Saarlandes“ mittlerweile sieben Gärten – die meisten im Rahmen des Projektes „Gärten ohne Grenzen“.

Ein wertvolles Erbe und Zeugnis der jahrhundertelangen Kulturgeschichte, auf die die Stadt Merzig und ihre Stadtteile zurückblicken können, sind die zahlreichen historischen Gebäude, die unverwechselbar auch heute noch das Bild der Stadt entscheidend mitbestimmen. An erster Stelle wäre da sicherlich die Merziger Pfarrkirche St. Peter aus dem 13. Jahrhundert zu nennen. Prägend für das Erscheinungsbild der Fußgängerzone ist das Stadthaus, das 1648 erbaut wurde. Der bekannte Baumeister Christian Kretzschmar, dem die Stadt eine ganze Reihe bemerkenswerter Profan- und Sakralbauten zu verdanken hat, verlieh dem Gebäude im 18. Jh. sein heutiges, barockisiertes Aussehen. An Kretzschmar erinnern auch das nur wenige Meter entfernt stehende Patrizierhaus (Staad-Max'sche Bürgerhaus) in der Poststraße, das über Jahrhunderte als Halfen- und Schifferkneipe der Hafenstadt Merzig dienende Halfenhaus am Viehmarkt, das im Zentrum des Stadtteiles Hilbringen stehende Barockschlösschen oder die Wallfahrtskapelle in Harlingen.

Neben den vor allem in den ländlich geprägten Stadtteilen zu findenden zahlreichen Beispielen lothringischer und südwestdeutscher Bauernhausarchitektur, den vielen schönen Kapellen und Kirchen des 17. und vor allem 18. Jh. in allen Stadtteilen – bemerkenswert sind auch die



beiden neuzeitlichen Betonkirchenbauten von Clemens Holzmeister in Merchingen und Brotdorf, die ersten ihrer Art überhaupt – sind es vor allem die vielen Geschäfts- und Bauernhäuser des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jh., die mit ihrer reichen Gliederung das Erscheinungsbild der Merziger Innenstadt dominieren.

Und auch die vielfältige Museenlandschaft kann sich sehen lassen. So stellt beispielsweise das Feinmechanische Museum „Fellenbergmühle“ mit der im Original erhaltenen noch betriebsfähigen feinmechanischen Werkstatt, die 1927 in der bereits 1797 gegründeten ehemaligen Mahlmühle eingerichtet wurde, eine absolute industriegeschichtliche Rarität dar und ist im gesamten deutschsprachigen Raum wohl einmalig.

Ein weiteres Highlight ist das Expeditionsmuseum Werner Freund. Dieser hat sich in seinem Leben nicht nur mit Wölfen und anderen Tieren beschäftigt; in jungen Jahren war er ein passionierter Weltenbummler. Von seinen zahlreichen Reisen und Expeditionen hat er viele Andenken nach Merzig mitgebracht. Ein unbedingtes Muss für alle großen und kleinen Abenteuerer!

Seit 1980 befindet sich auch im Schloss Fellenberg ein Museum. Neben der Präsentation der regionalen Geschichte werden dort Werke renommierter Künstler ausgestellt. Und im Garten ist ein toller Skulpturenpark entstanden.

Ein beeindruckendes historisches Zeugnis ist das B-Werk Besseringen, übrigens das einzige von 32 Panzerwerken des Westwalls, das noch in seiner gesamten originalen Bausubstanz und mit allen Waffenkuppeln erhalten ist.

Apropos Besseringen: da dort ein ganz besonderes Klima herrscht, darf sich Besseringen seit dem 20. Februar 1997 offiziell „staatlich anerkannter Erholungsort“ nennen. Und so kommen sie in Scharen, um zu kuren und im Wellness- und Erholungszentrum „Haus Sonnenwald“ in Bietzener Heilwasser zu baden. Rund 20.000 Gäste sind es pro Jahr, die hier Ruhe und Erholung finden.

Ansonsten sind es vor allem Radler und Wanderer, die Merzig als Standort für ausgedehnte Touren im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg entdecken. Tagsüber die Gegend erkunden, abends in den gemütlichen Merziger

Saarwiesenring 3
Tel.: 0 68 61/7 70 73-0
Fax: 0 68 61/7 70 73-110

DAS BAD

66663 Merzig
info@das-bad-merzig.de
www.das-bad-merzig.de



**DIREKT AN DER A8
TOP SAUNA-
WELLNESS-
UND FREIZEIT-
ANGEBOTE
AUSFAHRT MERZIG**

LEBENSFREUDE PUR!

**SABRI AGORA
GRILL**

Vorspeisen · Salate · Döner Kebab
Grill- und Fleischgerichte · Teiggerichte
Nudelgerichte · Pizza · Sparmenüs

06861/911876 Trierer Straße 2
66663 Merzig

**Für Events
mit Flair.**

**COCKTAILSHOWS
MOLEKULARE COCKTAILS
BAR & LOUNGE & DJ
GUTE SHOW BRAUCHT GUTEN SERVICE**



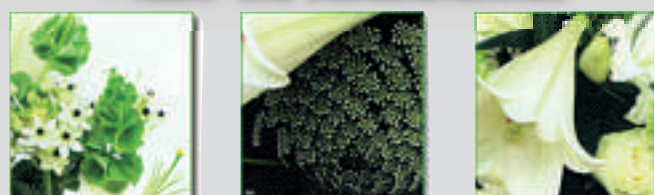
WWW.FLAIRAFFAIRE.DE PHONE: +49 (0) 173 686 37 29

*flair*affaire*
Cocktails. Shows. Events.

Poststraße 80 Brauerstraße 2
Tel.: 0 68 61 / 7 27 97 Tel.: 0 68 61 / 9 12 39 33

Stein Blume
Creative Floristik & Geschenke

Creative Floristik für alle Anlässe
– Hochzeitsdekorationen
– Trauerfloristik
– Raum- und Saaldekorationen



DIORYSOS

Zur Stadthalle 4
66663 Merzig
Tel. 0 68 61/28 88

Öffnungszeiten:
11³⁰ Uhr – 14³⁰ Uhr · 17³⁰ Uhr – 24⁰⁰ Uhr
Kein Ruhetag · Warme Küche bis 24⁰⁰ Uhr



Griechisches Spezialitäten-Restaurant

- Stahl • Baustahl • Eisenbiegerei
- Rohre • Zuschnitte • Werkzeuge
- Maschinen • Garten- u. Forstgeräte

MICHEL MONZ
Stahlhandelsgesellschaft mbH

66679 Losheim am See
Saarbrücker Straße 212
Tel. (0 68 72) 90 03-0 • Fax 90 03 22
Fax Eisenwaren 8 83 28

Lokalen regionale Spezialitäten und einen Schluck Viez genießen – Sinnenfreuden der besonderen Art.

Markenzeichen: Familienfreundlich

Nimmt man all diese Facetten zusammen, so verwundert es nicht, dass die landschaftlich reizvolle Lage, der Waldreichtum, beste Umweltbedingungen, eine stimmige Infrastruktur und ein herausragendes Kultur- und Freizeitangebot das Leben in Merzig besonders angenehm machen. Und weil sich dies zunehmend herumspricht, suchen immer mehr junge Familien den Weg an die untere Saar.

Wie sehr die Stadt an der Schaffung neuer Wohnmöglichkeiten und dem Zuzug von Neubürgern interessiert ist, verdeutlicht die Entstehung einer großen Zahl von Baugebieten in den letzten Jahren, darunter eines der größten saarländischen Baugebiete überhaupt: Gipsberg-Süd.

Im Stadtgebiet befinden sich zudem eine ganze Reihe von Spielplätzen und Spielzonen, darunter auch im Merziger Stadtpark, der vor allem im Sommer beliebter Treffpunkt für Familien ist. Wer Familien mit Kindern will, der muss auch etwas für die Bildung tun. Eine einfache Gleichung, die in Merzig voll und ganz aufgeht. So verfügt die Stadt über praktisch alle Schulformen. Auch in Sachen Vorschulangebot geht Merzig mit 18 Kindergärten, Krippen und Horten mit gutem Beispiel voran. Insbesondere die Zahl der zur Verfügung gestellten Krippenplätze soll in den nächsten Jahren weiter deutlich erhöht werden. Mit dem SHG-Klinikum Merzig als Schwerpunktkrankenhaus und anerkanntem Akademischen Lehrkrankenhaus sowie mit fast 100 Fachärzten verfügen die Bürger in Stadt und Kreis zudem über eine optimale medizinische Versorgung.

Vom Hafen-Festival bis zum Viezfest

Wer viel arbeitet, der muss auch entspannen. Die Merziger machen dies gerne bei einem der vielen Feste und Festchen links und rechts der Saar. Und davon hat man hier wirklich jede Menge. Da gibt es das Oktoberfest, die Sommerkirmes, die Saisoneroöffnung an der Viezstraße, das Grenzlandfest und das Hafenfest mit Drachenbootrennen, Beach-Volleyball und Kinderprogramm. Höhepunkt des alljährlichen Festreigens ist allerdings das in seiner Art in Südwestdeutschland einzigartige Viezfest. Rund 30.000 Gäste huldigen dabei Anfang Oktober dem Merziger Nationalgetränk, dem Viez, einem – je

nach Geschmack – süßen oder herben Apfelwein. Und über all dies hält eine Hoheit ihre schützende Hand: Die Merziger Viezkönigin.

Zwischen all diesen überregional bekannten Festen finden sich zahlreiche kleinere Varianten des geselligen Zusammenseins. Immerhin hat Merzig über 250 Vereine und fast genauso viele Vereinsfeste.

Städtebauliche Entwicklung

Das Erscheinungsbild der Stadt hat sich in der letzten Dekade im Zeitraffertempo gewandelt. So bedeutete die Bebauung der „Neuen Stadtmitte Merzig“, ein Anbau an das bestehende Rathaus, die Errichtung eines Geschäfts- und Dienstleistungsgebäudes und die Gestaltung des „Christian-Kretzschmar-Platzes“, die Schließung einer über Jahre bestehenden schmerzlichen Wunde und die Schaffung einer neuen städtebaulichen Qualität an zentraler Stelle des Stadtbildes. Durch die Neugestaltung des Seffersbachbereiches, inklusive einer grundlegenden Umgestaltung der Uferzonen, hat die Stadt Merzig zudem einen weiteren modernen, positiven Akzent im Stadtbild gesetzt.

Mit dem zu einem Bürgerpark mit Naturbad umgebauten Freibad Heilborn konnte an die jahrzehntelange Freibadtradition in Merzig angeknüpft werden. Eine feste Anlaufstelle und einen geeigneten Treffpunkt haben die Merziger Jugendlichen durch das neu fertig gestellte Jugendhaus in der Torstraße erhalten.

Doch nicht nur die Kernstadt wird herausgeputzt, auch in den Stadtteilen wird

kräftig verschönert und verändert. So konnten im Rahmen von Dorferneuerungsmaßnahmen zahlreiche Projekte zur Aufwertung der Ortskerne realisiert werden. Weitere werden in den nächsten Jahren folgen.

Aufstrebender Wirtschaftsstandort

Merzig ist nicht nur eine liebens- und lebenswerte Stadt, sie setzt auch als Wirtschaftsstandort ihre Erfolgsgeschichte der letzten Jahrzehnte fort. Entgegen dem allgemeinen Trend hat sich hier alles sehr positiv entwickelt. Zu den größten Arbeitgebern im Stadtgebiet gehören die Unternehmen kohlpharma und Villeroy & Boch. Hinzu kommt eine Vielzahl von weiteren mittelständischen Betrieben, die Merzig als Wirtschaftsstandort attraktiv werden lassen. Und diese Attraktivität drückt sich erfreulicherweise auch in sehr positiven Arbeitsmarktdaten aus.

Merzig ist zudem Garnisonsstandort. In der Kaserne „Auf der Ell“ ist das Luftlandeunterstützungsbataillon 262 beheimatet.

Ganz wichtig: Merzig ist als Einkaufsstadt für rund 80.000 Menschen das unbestrittene Versorgungszentrum der Region. Zumeist bummeln diese durch die schmutzige Fußgängerzone mit den vielen Fachgeschäften aller Branchen, viele noch in Familienhand. Mit „Merzig blüht, spielt, tischt und leuchtet auf“ gibt es zudem ein rühriges Vierjahreszeiten-Stadtmarketing, das mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten während des ganzen Jahres dafür sorgt, dass die Attraktivität der Stadt für Gäste zusätzlich gesteigert wird.



Vodafone Business Premium Store

Triererstr, 3
66663 Merzig
0172 1 44 0 44 1

16,000 DSL + Festnetzflat

+

Umts Stick 200 MB frei
Deutschlandweit Surfen

+

Keine Anschlussgebühren

und das alles

für nur

29,95 €

HIV-Aids - die weltweite Herausforderung



Foto: Stefan Hauck.com

Sehnsucht nach Leben

Jeanette ist 25 Jahre alt und HIV positiv. Ihre Nichte Esperanca pflegt sie. Geld, um sich lebensverlängernde Medikamente zu kaufen, hat sie nicht – wie viele der 25 Millionen HIV-Infizierten im südlichen Afrika. Täglich sterben dort mehr als 1.200 Menschen an Aids. Und viele Familien bestehen nur noch aus Großeltern und kleinen Kindern. „Brot für die Welt“ unterstützt die Partner vor Ort im Kampf gegen diese Krankheit.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Ausbildung von Aids-Beraterinnen und Beratern sowie die Behandlung von infizierten Jugendlichen und Erwachsenen.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit



Unser Team

Wir sind ein Team aus 25 qualifizierten Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und hauswirtschaftlichen Hilfen. Für Beratungsinhalte laut der gesetzlichen Regelungen stehen Ihnen zwei Pflegeberaterinnen zur Verfügung.

Ihrem Wunsch entsprechend gewähren wir Ihnen Hilfe bei der Beschaffung notwendiger Hilfsmittel, z.B. Pflegebetten, Toilettenstühle und Rollstühle.

Mit Ihrem Hausarzt stehen wir in Kontakt, um die medizinische Versorgung sicherzustellen.

Gute Betreuung und persönlicher Kontakt zu unseren Klienten ist uns sehr wichtig.

Kranke und Pflegebedürftige in ihrer häuslichen Umgebung optimal zu versorgen, haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

**Behandle jeden so, wie du erwartest,
selbst behandelt zu werden!**

Unsere Leistungen:

- ✦ Häusliche Pflege nach den Inhalten der Pflegeversicherung
- ✦ Behandlungspflege (medizinische Versorgung nach Verordnung des Arztes)
- ✦ Postoperative Versorgung
- ✦ Sterbebegleitung
- ✦ Fachliche Beratung zur aktuellen Pflegesituation
- ✦ Beschaffung von Hilfsmitteln (z.B. Pflegebetten, Rollstühlen usw.)
- ✦ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✦ Pflegeeinsatz nach § 37.3 der Pflegeversicherung
- ✦ Bereitschaftsdienst rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

Häusliche
Krankenpflege



„Untere Saar“
Marianne Schaaf

Am Eulenwäldchen 21 · 66693 Mettlach-Bethingen · Tel. 068 68 - 18 04 56 und 18 03 36 · Fax 068 68 - 18 03 67
kontakt@pflegedienst-schaaf.de · www.pflegedienst-schaaf.de

BEREITSCHAFTSPOLIZEI/SEE

Una fortissimus – gemeinsam stärker!

Am Donnerstag, dem 6. Mai 2010, verlastete die Einsatzhundertschaft der Abteilung Bereitschaftspolizei unterstützt durch einen Einsatzzug der SEE nach Frankreich zu einer Vollübung geschlossener Polizeieinheiten auf einem stillgelegten Militärflughafen in Toul-Rosières. Anlass für die Übung war eine Initiative der französischen C.R.S (Compagnies Republicaines de Securite) nach den Erfahrungen von Großveranstaltungen in Grenzregionen wie dem Nato-Gipfel 2009 in Straßburg.



■ Übungsziel war das Zusammenwirken von geschlossenen französischen und deutschen Polizeieinheiten grenzübergreifend darzustellen. Als Übungsszenario wurden zeitgleiche Proteste in Frankreich und Deutschland gegen die Nutzung der Nukleartechnik angenommen. Bei den Aktionen kam es zu gewalttätigen Ausschreitungen der Demonstrationsteilnehmer.

Außergewöhnlich waren gleich mehrere Faktoren:

Schon bei der Anreise der kompletten Einsatzhundertschaft in einer Polizeikolonne mit über 30 Einsatzfahrzeugen zeigte sich die französische Gastfreundschaft von ihrer besonderen Seite. Eine Motorradstaffel der C.R.S eskortierte die deutschen Übungskräfte unter Sperrung und Freihaltung der gesamten Fahrstrecke vom Grenzübergang Goldene Bremm bis zum Übungsgelände in Toul-Rosières und zurück.

Die Begrüßungszeremonie beim Antreten der Einsatzkräfte wurde von dem „L'Ochestre d'Harmonie de la Musique de la Police Nationale“ begleitet. Daneben konnten hochrangige Vertreter aus Polizei und Politik den Verlauf der Übung beobachten. Neben Innenminister Stefan

Toscani, Abteilungsleiter Wolfgang Klein, Dir. LPD Paul Haben und PD Michael Engelbert waren zahlreiche Führungskräfte aus der Polizei des Saarlandes dabei. Auf französischer Seite wurden M. Hubert Weigel, Directeur Zonale der C.R.S., M. Gilles Galliot, Commissionaire Divisionnaire der C.R.S., M. Rémy Heitz, Staatsanwalt von Metz, M. Philippe Vignes, Prefekt von Metz, M. General Vanderperre, Gendarmerie und von der Luftwaffe BA 136 Oberst M. Colonel Obigny begrüßt.

Die Größenordnung der Übung umfasste einen Rahmen von rund 430 Übungskräften. Auf Seite der C.R.S waren dies zwei Kompanien mit 180 Einsatzbeamten und 130 Störern. Auf deutscher Seite waren insgesamt 80 Beamte der Einsatzhundertschaft (TEE, Bedo, BFE und ein taktischer

Einsatzzug), sowie 51 Beamte der SEE inklusive Störerguppe einbezogen. Zusätzlich fungierten mehrere sprachkundige Kollegen für die Übungskräfte und die Gäste als Dolmetscher.

Neben den technischen Einsatzmitteln bei der Polizeieinheiten wie Sonderwagen, Wasserwerfer, Lautsprecherkraftwagen... waren mehrere Helikopter zum Verlasten der C.R.S beidseits der angenommenen Staatsgrenzen im Einsatz.

Der Übungsabschluss gestaltete sich weniger als „Verpflegung der Einsatzkräfte“, sondern mehr als vorzügliche Bewirtung von Gästen im benachbarten Frankreich in festlicher Stimmung mit allem, was dazu gehört.

Innenminister Toscani bezeichnete die Übung als Pionierarbeit bei der internationalen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Polizei aus Frankreich und Deutschland und bedankte sich bei Organisatoren und Übungskräften.

Aus meiner persönlichen Sicht hat die praktische Zusammenarbeit der geschlossenen Polizeieinheiten trotz unterschiedlicher Ausrüstung, Einsatztaktik, Sprache, Technik Ausbildung und Kultur gut funktioniert. In der realen Welt sehe ich den Pioniergeist, der notwendig ist, um Wege zu bahnen wo heute noch keine Wege sind.



Bettenfachgeschäft

Zinßmeister

& D. Hans GbR

Losheimer Str. 34
66687 Wadern-Nunkirchen
Tel: (06874) 17 24 02
Fax: (06874) 17 24 29

Hier liegen Sie richtig...

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag, Freitag
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch
geschlossen
Samstag
10:00 Uhr – 14:00 Uhr

www.wasserbetten-welt.de
Onlineshop

Achtung!!! Wasserbetten bis zu 20% reduziert (Ausstellungsstücke)



“TAFFINGSMÜHLE”

HOTEL - RESTAURANT Taffingsmühle Picard
DURCHGEHEND WARMER KÜCHE (MONTAG RUHETAG)
Tel.: 0 68 31 - 9 44 00 · www.Taffings-muehle.de

Inh. Familie Lang



DHL Logistics GmbH • Industriestraße 1 c • 66129 Saarbrücken – Bübingen Tel. 06805 / 913 762

Erleben ...



entdecken ...

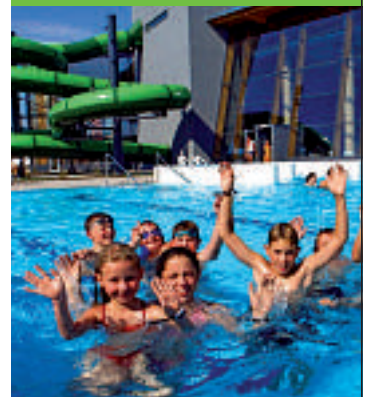


Herzlich willkommen in Merzig,
der Stadt mit mehr Möglichkeiten!
Gönnen Sie sich ein paar Tage fern-
ab vom Alltag oder genießen Sie
entspannte oder spannende Stun-
den nach Lust und Laune ... Wir
freuen uns auf Ihren Besuch!



Infos: Tourist-Info Merzig, Poststr. 12,
66663 Merzig, Tel. 0 68 61 / 85 221,
Fax: 0 68 61 / 85 157 oder im Internet
unter www.merzig.de

genießen ...



Ulrike Kunz:

GESCHICHTE DER SAARLÄNDISCHEN POLIZEI 1945 BIS 1959

Gollenstein Verlag (Merzig), 540 S., geb., 29,90 €, ISBN 978-3-938823-62-0

■ Aufschlussreiche Einblicke in Struktur und Innenleben der saarländischen Polizei von der „Stunde Null“ 1945 bis zum politischen (1957) und wirtschaftlichen (1959) Wiederanschluss des Saarlandes an Deutschland bietet das Buch der Historikerin Dr. Ulrike Kunz. Sie stellte ihr in mehrjähriger Arbeit entstandenes Werk am 15. Juni 2010 im Rahmen einer von der UNION-Stiftung organisierten Buchpräsentation in den Räumen der Landespolizeidirektion (Saarbrücken) vor. Mit dabei waren zahlreiche Repräsentanten aus Politik, Verwaltung, Polizei und Justiz im Saarland, darunter der Französische Generalkonsul im Saarland, Philippe Cerf, Innenminister Stephan Toscani und Generalstaatsanwalt Sahm.

Für das durch rd. 130 zeitgenössische Abbildungen und Fotos angereicherte Buch ist umfangreiches Material aus der spannenden Zeit des „Saarstatuts“, des von manchen (auch nachweislich falschen!) Legenden umwobenen „Saarbataillons“ und des „Crème-schnittchens“ zusammengetragen, gesichtet und analysiert worden.

Die Autorin lässt eine Ära wieder lebendig werden, in der das Saarland ein (zumindest teilweise) autonomer Staat war mit formell eigener Staatsbürgerschaft (1948), eigener Währung und eigenen Briefmarken, mit eigener Olympiamannschaft (1952) und Fußball-Nationalelf (1954).

Genau wie heute stand schon damals eine „Polizeireform“ auf der Agenda, man errechnete und diskutierte die „Polizeidichte“ (vgl. S. 441), und die Polizei in der Fläche war wie momentan in sieben Polizei(bezirks-)inspektionen gegliedert; es gab den „Tag der saarländischen Polizei 1953“, und auch blaue Polizeiuniformen gab es schon.

Beschrieben sind aber ebenso die zahlreichen Unterschiede und denkwürdigen Eigenheiten: Die unsäglichen Verhältnisse an der Ausbildungsstätte „Schloss Elsterstein“ in St. Ingbert, der Prozentanteil von 12 Prozent in der Altersgruppe „über 46 Jahre“ bei den Polizeianwärtern, das Ausbildungsstunden-Kontingent für das Fach „Rechtsschreibung“, das größer war als die Stundenkontingente für Strafrecht, Verkehrsrecht und Beamtenrecht zusammen u.v.m.

Das Saarland verzeichnete damals eine im damaligen Europavergleich hervorragende Aufklärungsquote von weit über 70 % und war Vorreiter bei der Polizeitechnik

im Verkehrsbereich, hier besonders mit der Stereo-Fotogrammetrie.

Beim Durchblättern des Buchs werden die Älteren unter uns erinnert an das für die Nachkriegspolizei maßgebliche Personen-Quartett, bestehend aus Johannes Hoffmann (Regierungschef „Jo-Ho“), dem Innenminister Hector sowie Gilbert Grandval (Repräsentant Frankreichs) und Guy Lackmann (Polizeipräsident). Deren unterschiedliche Positionen sorgten besonders in der Wahlkampfzeit des Saarstatuts (1955) für Verunsicherung innerhalb der Polizei in der seinerzeit ohnehin emotional enorm aufgeladenen Zeit.

Das Buch macht die einzigartige Entwicklung des Saarlandes nach Kriegsende 1945 zum „ersten neuen Bundesland“ ebenso

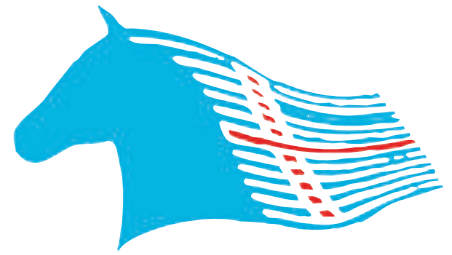
nachvollziehbar wie den Werdegang der Ausbildung, Gliederung, Personalstärke, Ausstattung und Besoldung der Polizei an der Saar. Hinter den nüchternen Fakten schimmert aber auch Anekdotisches und Allzumenschliches durch, so zum Beispiel die damals für den „Polizei-Bräutigam“ beim Dienstvorgesetzten zu beantragende Heiratsgenehmigung oder die wahren Gründe der seinerzeit weit verbreiteten „Bratkartoffel-verhältnisse“.

Die historiografische Arbeit von Ulrike Kunz mit der Auswertung bisher unzugänglichen Archivmaterials ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für regional- und polizeigeschichtlich Interessierte. Nicht zuletzt dank der vielen zeitgenössischen Abbildungen damaliger Uniformen, Waffen, Fahrzeuge und Liegenschaften ist das Werk aber auch ein kurzweiliges Lesebuch, das Alt und Jung in der heutigen Polizei gleichermaßen zu empfehlen ist. Denn wahr ist und bleibt: Wir können nur wissen, wo wir hinwollen, wenn wir wissen, wo wir herkommen.



SAGA-Reitschule Heilenbüscher Hof

- wöchentlicher Reitunterricht
- artgerechte Pferdehaltung
- spannende, erlebnisreiche Reiterferien
- ständig gut ausgebildete Verkaufspferde



Vanessa Hey, 66780 Fürweiler (L172), Telefon: 0 68 69 / 51 02 32, Mobil: 01 70 / 9 57 93 18

CAD-WERBUNG

[wenn Werbung wirbt]

POS-WERBUNG CI-DESIGN LOGO-ENTWICKLUNG WERBE- und BAUSTELLENSCHILDER BESCHRIFTUNGEN jeglicher ART
GROSSFORMATIGER DIGITALPRINT SPANNTRANSPARENTE BANNER PLAKATE AUFKLEBER VISITENKARTEN/BRIEFPAPIER

Gersweiler Straße 39 • 66117 Saarbrücken • Tel. 0681-9 27 97 99

Eiscafe -Taormina
Freiherr-vom-Stein-Str.32
66693 Mettlach
Tel. 06864-890985

Office Solutions
für mehr Kaffeegenuss im Büro

Dallmayr
AUTOMATEN-SERVICE

Tel.: 0 68 61 / 706 0
Viezstraße 1 • 66663 Merzig
www.dallmayr-automatenservice.de

Callari

Restaurant · Café · Bar

Öffnungszeiten:
Restaurant: 11.30-14.00 und 18.00-23.00 Uhr
Samstags ab 18.00 Uhr geöffnet
Mittwoch Ruhetag

Restaurants Callari
Gaspere Callari
Fischerstrasse 20
66663 Merzig
☎ 0 68 61-99 24 24

Toplania

• • • • • mehr als nur Verbinden • • •

o2 Partnership Dillingen
Stummstraße 49
66763 Dillingen
Fon: 06831/9664791
Mail: Dillingen@toplania.de

o2 Partnership Merzig
Poststraße 15
66663 Merzig
Fon: 06861/9381559
Mail: Merzig@toplania.de

Toplania Mobilfunk Lebach
Am Bahnhof 10
66822 Lebach
Fon: 06881/5990418
Mail: Lebach@toplania.de

EINSATZ IN DEN STRASSEN VON PARIS...

... und den Banlieus

hieß es für drei Beamte der saarländischen Bereitschaftspolizei.

Anlass war das polizeiliche Einsatzgeschehen um den und am

14. Juli 2010, dem französischen Nationalfeiertag.

■ Auf Einladung der Direction zonale des Compagnies Républicaines de Sécurité Est in Metz – verantwortliche Führungsdienststelle („BPA“) für den Einsatz von zwölf ostfranzösischen C.R.S. (Hundertschaften) – nahmen der Leiter der Einsatzhundertschaft, EPHK Hoffmann, sein stellv. Führer der Techn. Einsatzeinheit, POK Willberger, und der Leiter der Führungsgruppe der Abt. Bereitschaftspolizei, PHK Zimmer, als Beobachter an einem Einsatz der C.R.S. N° 39 aus Nancy in und um Paris teil.

Am 13.07.2010 erfolgte um 07.45 h die Anreise v. g. Beamter nach Metz, wo nach Begrüßung durch den Directeur zonal, Commissaire divisionnaire (PD) Galliot, und seinen Stabschef, Commissaire (PR) Jacquot, der ca. 300 km-Transfer nach Meaux, rd. 50 km vom Pariser Zentrum entfernt gelegen, vorgenommen wurde.



In der dortigen, für die Unterbringung von C.R.S.-Kräften (BePo der Police Nationale) erbauten Polizeiunterkunft (Kaserne) wurden die Bereitschaftspolizisten durch das Commandement der C.R.S. N° 39, Commandant (EPHK) Ruhlin, und seinen Vertreter, Capitaine (PHK) Alise, im Rahmen eines 3-Gang-Menüs in der Offiziersmesse mit den anstehenden In-etwa-Einsatzabläufen der Einheit vertraut gemacht.

Nach Bezug eines Hotels – die Polizeiunterkunft war voll belegt – und kurzer Erfrischung ging es um 18.00 h mit der „Hundertschaft“ nach Bobigny, der nordöstlich von Paris gelegenen Hauptstadt des Départements Seine-St. Denis. Dieses Département mit seinen ca. 1,5 Mio. (gemeldeten) Einwohnern, davon ca. 90 % mit Migrationshintergrund, weist die höchste Kriminalitätsrate Frankreichs auf. Jugendliche und junge Erwachsene aus seinen vor den Toren von Paris gelegenen Städten, zum Beispiel Bobigny, Bondy, Drancy, Montfermeil, zeichneten für die in den Medien ausführlich dargestellten Straßenschlachten der vergangenen Monate und Jahre mit Polizei und Gendarmerie, mit brennenden Supermärkten und öffentlichen Einrichtungen verantwortlich. Besagter Personenkreis ist auch für den „traditionellen“, in der Nacht zum Nationalfeiertag stattfindenden „Kampf gegen die Autoritäten“ verantwortlich. Dabei geht es um Angriffe gegen Polizei/Gendarmerie, Amtsgebäude und Einrichtungen/Fahrzeuge des ÖPNV usw. Eine Lageeinweisung für die fünf in den genannten Banlieus neben weiteren Escadrons (Hundertschaften) der Gendarmerie mobile (BePO der Gendarmerie Nationale) in dieser Nacht zum Einsatz kommenden C.R.S. erfolgte in der Führungs-, Lage- und Notrufzentrale der „Direction territoriale de la sécurité de proximité de la Seine-St. Denis“. Das Dienstgebäude der auf Grund der Unruhen der Vergangenheit eingerichteten Direktion ist erst im November 2009 vom französischen Staatspräsident eingeweiht worden. Polizeiführer des nächtlichen Einsatzes war ein „Controlleur général“, ein Beamter im Generalsrang, der die saarländischen



Beobachter herzlich und mit einigen deutschen Worten begrüßte. Der Einsatz der C.R.S. N° 39 dauerte bis gg. 03.00 h des Folgetages, wobei in den späten Nachtstunden nur noch wenige Personen, überwiegend Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, auf den Straßen angetroffen wurden. Besondere Einschreitmaßnahmen ergaben sich für die C.R.S. N° 39 nicht. Insgesamt verlief der Einsatz nach Feststellungen des Polizeiführers erstaunlich ruhig; neben der Alltagsarbeit „nur“ rd. 200 einsatzspezifische „Zwischenfälle“ und bis 03.00 h „nur“ etwa 80 abgeackelte Kraftfahrzeuge.

Erst um 04.00 h wieder in der Unterkunft bzw. im Hotel eingetroffen war auch für die Saarländer um 08.30 h wieder „Einsatz“ angesagt. Nunmehr galt es die (Strecken-)Schutzmaßnahmen anlässlich der traditionellen Militärparade auf der Pariser Prachtstraße, der Avenue des Champs-Élysées, zu beobachten. Tausende Beamte von „Police de Paris“, C.R.S., Gendarmerie und weiterer Sicherheitsorganisationen waren aufgeboten, bei zunächst strahlendem Sonnenschein im Rahmen von auch in Deutschland typischen taktischen Maßnahmen für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Nachdem der französische Staatspräsident, Nicolas Sarkozy, an den angetretenen (Militär-)Einheiten und hunderttausenden Zuschauern vorbei gefahren war, nahm die berühmte Militärparade ihren Anfang. Eröffnet wurde sie von einer Kompanie aus Benin (Westafrika), die gegenüber den saarländischen



*Die Adresse
für Ihr Brautkleid*

**Traum
HOCHZEIT**
Geber

Braut und Abendmode
Inh. Mirjam Geber
Poststraße 69 · D-66663 Merzig · Eingang Am Werthchen 44
Tel. +49 (0) 68 61 · 7 70 71 87 · Fax 7 70 71 86
www.traumhochzeit-geber.de · info@traumhochzeit-geber.de



Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. Schürfeld
Dr. med. M. Möller
Dr. med. D. Henrich

Innere Medizin/Nephrologie/Diabetologie (DDG)
Hypertensiologie (DHL) Hämatologie/Onkologie
Dialysezentrum am Caritaskrankenhaus in Lebach
Tel.: 0 68 81 - 53 86 65

**Dialyse- u. Diabeteszentrum, Zentrum für
Hämatologie und Onkologie in Saarlouis**
Vaubanstraße 27
66740 Saarlouis
Tel.: 0 68 31 - 9 86 170
www.dialyse-saarlouis.de

im GZV  **VAUBAN**

Kulinarischer Höchstgenuss direkt an der Saarschleife.



**LANDHOTEL
Saarschleife**

Landhotel Saarschleife
Familie Buchna, Cloefstraße 44, D-66693 Mettlach-Orscholz
Tel.: +49 (0) 68 65 / 17 9-0, Fax : +49 (0) 68 65 / 17 9-30
info@Hotel-Saarschleife.de, www.Hotel-Saarschleife.de

 Landdyl
Ländliche Lebensfreude live
Hotels

**UNSER BESTER COLT –
EINFACH GENIAL. BEIM SPARPOTENZIAL.**



Abb.: Colt 5-Türer Intense

COLT 3-TÜRER 9.990,- EURO

Der Mitsubishi Colt: Seit Generationen Kult. Und laut aktueller ADAC-Studie vom Mai 2010 der Kleinwagen mit den niedrigsten Kosten im Vergleich.

 **MITSUBISHI
MOTORS**
Drive@earth

SPAREN SIE AB SOFORT BEI

Auto Reiter GmbH
Kurt Schumacher Straße 23, 66130 Saarbrücken
Telefon 0681/70977-0, Fax 0681/70977-29
info@auto-reiter.de, www.auto-reiter.de

The Phone House
Kommunikation auf meine Art.

The Phone House in Merzig:
Schankstr. 60 | Tel. 0 68 61/8 26 11 96

**Handys. Smartphones. Notebooks.
Alle Tarife. Alle Netze.**
Wir verlängern jeden Vertrag.



Keine Umwege. Direkt vergleichen. Ein Ansprechpartner.

www.phonehouse.de

Polizeibeamten zunächst Aufstellung genommen hatte. Das besondere: Es handelte sich um eine reine Frauentruppe, schwarze Amazonen in besonderem Militär-Outfit. In der weiteren Folge der Parade hatten nicht nur diese, sondern auch alle Sicherheitskräfte mit den Unbilden des Wetters zu kämpfen. Als der Himmel seine Schleusen öffnete und zum Teil sintflutartige Sturzbäche zu verzeichnen waren, wurden nicht nur die saarländischen Bereitschaftspolizisten nass bis auf die Haut. Weder Einsatzanzüge noch Gala-Uniformen boten Schutz vor dem Regen. Die Parole hieß „durchhalten“. Vielfach deutsch sprechende Kollegen einer C.R.S. aus Straßburg meinten, dass so ein „Regenguss“ für die Militärparade am „Quatorze Juillet“ nichts Ungewöhnliches sei und man sich das Duschen am Morgen vor dem Einsatz allemal ersparen könne.



„Klatschnass“ ging es gg. 13.00 h zurück nach Meaux. Nach einer warmen Dusche und einer Neueinkleidung verlegte man uns um 16.00 h erneut nach Paris. Nunmehr hieß es an einem der bekanntesten Plätze der französischen Hauptstadt, dem „Trocadéro“, unterstützt durch technisches Gerät (Gitter) die riesige Freifläche zwischen den Hauptpavillons des Palais de Chailot von Zuschauern freizuhalten. Von hier aus haben Touristen üblicherweise den besten Blick auf die „Champs de Mars“ mit dem Eiffelturm. Dieser imposante Blick war bei nunmehr wieder strahlend blauem Himmel, soweit nicht die zunehmenden Menschenmassen auf dem „Trocadéro“ im Auge zu behalten waren, Kräften der C.R.S. und Gendarmerie mobile sowie saarländischen Bereitschaftspolizisten vorbehalten. Vor Ort wurde insbesondere von deutschen Touristen erstaunt registriert, dass deutsche Polizeibeamte „im Einsatz“ waren. Gerne wurde der Kontakt mit die-

sen gesucht, ein Schwätzchen gehalten und manches Erinnerungsfoto geschossen. Franzosen wiederum waren sich oftmals nicht ganz sicher, ob hier Angehörige einer unbekannten Truppengattung stehen, oder... Aber eine schnelle Aufklärung führte allenthalben zu positiven Anmerkungen zur grenzüberschreitenden, polizeilichen Zusammenarbeit. Auch Führungspersonal der „Police de Paris“, darunter erneut ein „General“, suchte den Kontakt mit den deutschen Kollegen, wobei in Französisch, Deutsch und Englisch parliert wurde.

Gegen 22.00 h hatten sich sodann Zehntausende auf dem „Trocadéro“ versammelt und harhten des bevorstehenden Feuerwerks, welches in der Folge weitestgehend auf der Fläche unterhalb des Palais de Chailot abgebrannt wurde. Während das Publikum auf dem „Trocadéro“ nur für minimale polizeiliche Einschreitmaßnahmen verantwortlich zeichnete, hatten die Einsatzkräfte auf den „Champs de Mars“ bzw. am Eiffelturm, wo sich Minimum 200.000 Zuschauer versammelt hatten, mehr zu tun. Zum Teil kam es hier zum Überrennen aufgestellter technischer Sperren.

Insgesamt jedoch war es aus Sicht der saarländischen Einsatzbeobachter ein ausgesprochen friedliches Zusammenkommen. Im Rahmen des ½-stündigen Groß-Feuerwerks brandeten häufig frenetischer Beifall und Jubel der Zuschauermassen auf, der zusammen mit dem Lärm des Feuerwerks nicht nur bei einigen Sicherheitskräften zu Ohrschmerzen führte.

Bereits kurz nach Mitternacht wurde die C.R.S. N° 39 aus dem Einsatz entlassen, jedoch war es problematisch, durch das Verkehrsgewühl in Rtg. Meaux zu kommen. Auch der Einsatz von Sondersignalen vermochte dem Polizeikonvoi kaum freie Bahn zu verschaffen.

Die Einsatzkräfte nebst Beobachtern konnten sich gegen 02.00 h zur Ruhe begeben, bevor alle am 15.07.2010 gg. 10.00 h wieder in Rtg. Heimat, d. h. nach Nancy, aufbrachen. Für die Einsatzkräfte der C.R.S. aus Nancy gingen drei Wochen Dienst in und um Paris zu Ende, für EPHK Hoffmann, PHK Zimmer und POK Willberger ein Kurz-Einsatz mit wenig Schlaf.

Nach einer mehrstündigen Fahrt von der „Île de France“ durch die Region Champagne-Ardenne war gg. 13.00 h Nancy erreicht, wo Directeur zonal Galliot und Commissaire Jacquot sodann zum Arbeits-

essen einluden. Nach dem Austausch von Gastgeschenken ging es gg. 15.30 h über Metz nach Saarbrücken, das um 17.15 h erreicht wurde. Eine anstrengende, aber auch unvergessliche Zeit einer anderen Art der Polizeiarbeit ging zu Ende.

Die Kollegen aus Nancy verbleiben jetzt knapp eine Woche am Standort. Danach geht's im Rahmen der „Tour de France“ wieder irgendwohin in Frankreich

Die drei Saarbrücker Bereitschaftspolizisten hoffen, sich in nicht allzu ferner Zukunft bei ihren französischen Kollegen u. a. auch für die gezeigte, vorzügliche Gastfreundschaft angemessen revanchieren zu können.

Anmerkungen:

Essen wie Gott in Frankreich

Sowohl in der Alltags- als auch in der Besonderen Aufbauorganisation der C.R.S. ist eine kostenfreie Verpflegung im Stile einer Vollpension Standard. Mittag- und Abendessen (dieses beim Einsatz vor Ort i. d. R. als Kaltverpflegung) sind grundsätzlich 3-Gänge-Menüs. ¼ l Weiß-, Rotwein oder Rosé gehören für den, der's mag, dazu. Die Einsatz-/Halbgruppenfahrzeuge haben neben den Sitzen aufklappbare Tischchen wie im Flugzeug, so dass ein einigermaßen vernünftiges Essen gewährleistet ist.



Zubereitet wird das Essen von eigenem Zivilpersonal, das vom Standort mit zum Einsatz in alle Ecken Frankreich, aber auch in die Übersee-Départements mitfährt

Einsatzentschädigung

Jeder Einsatztag außerhalb des Standortes wird, egal ob Vollzugsbeamter oder zivile Einsatzkraft (Koch, Servierpersonal, Kfz.-Mechaniker pp.), mit 30,- Euro netto vergütet. Drei Wochen Einsatz in Paris schlagen somit mit rund 600,- Euro zu Buche. Bei dieser für saarländische/deutsche Verhältnisse fürstlichen Einsatzentschädigung stellt sich dennoch die Frage nach den besonderen beruflichen und persönlich-familiären Einschränkungen, denen die C.R.S.-Kräfte unterworfen sind, denn Zweidrittel der jährlichen Arbeitszeit verbringt ein C.R.S.-Angehöriger bei Einsatzmaßnahmen fern vom Standort.



**DASS SCHÖNHEIT
VERGÄNGLICH IST, IST AB
JETZT VERGANGENHEIT.**

MARIA
GALLAND
PARIS

cosmetic wellness

PHILIPPI

Stiftstraße 16 · 66740 Saarlouis

Telefon: 06831-48165
www.philippi-cosmetic-wellness.de



Öffnungszeiten:

11.30 - 14.30 Uhr
17.30 - 23.00 Uhr

Mittwoch: Ruhetag

Costa Emerald
Ristorante
Pizzeria

Trierer Str. 27
66663 Merzig
Tel.: 06861 / 788 00
Fax: 06861 / 8399 07

Inh.: L. Lombardi

Das italienische Restaurant
mit der besonderen Note

Merziger Straße 3
66706 Perl-Hellendorf

Tel. 068 68-773
Fax 068 68-18 03 44

info@sonnenhof-perl.de
www.sonnenhof-perl.de



Sonnenhof
LANDGASTHAUS & HOTEL

morgens mittags abends... einfach immer

lecker
frühstücken
bei Familie Tinnes!

**DER BÄCKER
DAS CAFÉ
Tinnes**

Familie Tinnes

Schankstr. 46 · 66663 Merzig
Tel. 06861 | 2359 · Café 06861 | 7915 88 · Fax 06861 | 76958



Gebr. OKATAR
Estrich GmbH

... Estriche aller Art



www.okatar-estrich.de

**Särkover Straße 76
66663 Merzig-Ballern**

Tel.: 068 61/7 38 26
Fax: 068 61/79 10 13
Handy: 0171/7 29 24 04
gebr.okatarestrich@gmx.de



Kulturzentrum
Villa Fuchs
Bahnhofstr. 25 · 66663 Merzig
Telefon 068 61 - 936 70
Telefax 068 61 - 93 67-40
eMail j.dostert@villa-fuchs.de

Danke! Nachstehender Eindruck hat
dazu beigetragen, dass diese
Festbroschüre erstellt werden konnte.

Johannes Dostert
Dipl. Produkt-Designer (HBK)
Dipl. Kommunikations-Designer (HBK)
Tel. 01 75 - 2 03 72 56

MUSIKSCHULE

mezzoforte
SAARLOUIS

Hochstraße 23
66740 Saarlouis-Roden
(06831) 400 57 97
(0173) 66 01 790

Instrumentalunterricht
After-Work Kurse
Förderkurse
Ferienkurse
Intensivkurse

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
SCHLAGZEUG-SCHULE
Holger Schmaltz

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Musikunterricht

RESTAURANT



Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag
11.30 Uhr – 15.00 Uhr
17.30 Uhr – 22.00 Uhr

- freundlicher Service
- dekoratives Ambiente
- Gesellschaften bis 80 Personen
- Nichtraucher-Bereich
- deutsch/französische Küche
- gemütlicher Biergarten




Freiherr-vom-Stein-Str. 31
66693 Mettlach
Tel.: 0 68 64 - 27 05 40

Spende gut, alles gut.

Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de



**DEUTSCHES
ROTES KREUZ**

Eines für alle ...



RISIKO ALKOHOL

No risk! No fun?

Endlich den Führerschein in Händen! Am Steuer zu sitzen, unabhängig und mobil zu sein – ein gutes Gefühl.

■ Das ist verständlich. Verständlich auch, dass gerade in dieser Zeit der Spaß am Autofahren im Vordergrund steht. Gefährlich aber wird es in Situationen, in denen das Fahrzeug und eigenes Können erprobt werden sollen oder es darum geht, anderen zu imponieren. Denn diese Bereitschaft zu riskanten Fahrverhalten trifft auf Unerfahrenheit, die bei Fahranfängern ganz natürlich ist. Eben noch im Glauben, alles im Griff zu haben, kommt es in kritischen Situationen sehr schnell und für den Einzelnen überraschend zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug. Ein Unfall ist vorprogrammiert.

Noch einen Schluck?

Besonders gefährlich wird die Bereitschaft junger Fahrer zu riskanter Fahrweise in Verbindung mit Alkohol. Was für Viele zu einem gelungenen Abend einfach dazugehört, wirkt sich am Steuer gleich doppelt gefährlich aus. Der Mut zum Risiko wächst, gleichzeitig lassen das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen nach. Geschwindigkeit und Abstände werden falsch eingeschätzt. Schon ein Glas eines alkoholischen Getränks kann genügen, diese gefährliche Entwicklung in Gang zu setzen.

Bei 0,5 Promille verschlechtert sich das Sehvermögen um 15%, das Unfallrisiko verdoppelt sich und ab 0,8 Promille steigt die Unfallgefahr auf das Vierfache. Nicht unterschätzt werden sollte auch das Thema Restalkohol. Der Körper baut im Schnitt 0,15 Promille pro Stunde ab. Wer also um Mitternacht eine Feier mit 1,5 Promille verlässt, ist morgens um 7 Uhr mit dem eigenen Wagen noch mit 0,8 Promille unterwegs. Keine gute Idee! Selbstüberschätzung führt zu Fehleinschätzung. In bestimmten, immer wiederkehrenden Situationen ein nicht wieder gutzumachender Fehler, der tödliche Folgen haben kann.

Mut zum Risiko hat für Viele einen hohen Stellenwert. Eine Denkweise, die für viele Fahranfänger immer wieder zu lebensgefährlichen Situationen führt. Wer nachdenkt, entscheidet sich für die Alternative.

Typische Situationen

- Überhöhte Geschwindigkeit in Kurven – eine häufige Unfallursache und besonders gefährlich bei nasser Fahrbahn.
- Rennen mit Freunden – der Erste sein, um jeden Preis. Für Viele eine Gelegenheit zu zeigen, was in ihnen steckt. Wer nachdenkt, findet auch andere Möglichkeiten, sich zu beweisen.
- Riskante Überholmanöver – schnell ist die Geschwindigkeit des entgegenkommenden Fahrzeugs unterschätzt, insbesondere nachts.

Die Alternative

- Alkohol und Auto passen nicht zusammen. Wer also noch fahren will, trinkt nicht!
- Nicht mitfahren, wenn der Fahrer alkoholisiert ist. Stattdessen sollte er vom Fahren unbedingt abgehalten werden.
- Schon vorher festlegen, wer nichts trinkt und fahren soll.
- Immer defensiv fahren. Wer die Fehler anderer einkalkuliert, fährt doppelt sicher.
- Ein Sicherheitstraining der Deutschen Verkehrswacht hilft jedem, mit seinem Fahrzeug besser umzugehen. Man lernt, Gefahren frühzeitig zu erkennen und sie zu vermeiden.

So sieht's aus

- Viele Unfälle junger Fahrer finden nachts statt. Eingeschränkte Sicht und Blendung durch andere Fahrzeuge erhöhen das Risiko.
- Weder Kaffee noch ein reichhaltiges Essen können den Alkoholabbau beschleunigen.
- Schon bei geringen Mengen Alkohol verschlechtert sich das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen.

Neben des hohen Risikos für sich selbst und andere hat Alkohol am Steuer auch empfindliche Strafen zur Folge:

Alkoholgehalt im Blut	Wenn keine Anzeichen von Fahrunsicherheit vorliegen	Wenn Anzeichen von Fahrunsicherheit vorliegen oder wenn es zu einem Unfall kommt
Ab 0,3 Promille (Alkohol zeigt Wirkung)	keine	• 7 Punkte im VZR in Flensburg • Geldbuße oder Freiheitsstrafe (bis zu 5 Jahren) • Führerscheinentzug*
Ab 0,5 Promille (doppeltes Unfallrisiko)	• 4 Punkte im VZR in Flensburg • Geldbuße • Fahrverbot (bis zu 3 Monaten)	• 7 Punkte im VZR in Flensburg • Geldbuße oder Freiheitsstrafe (bis zu 5 Jahren) • Führerscheinentzug*
Ab 1,1 Promille (über zehnfaches Unfallrisiko)	• 7 Punkte im VZR in Flensburg • Geldbuße oder Freiheitsstrafe (bis zu 5 Jahren) • Führerscheinentzug*	• 7 Punkte im VZR in Flensburg • Geldbuße oder Freiheitsstrafe (bis zu 5 Jahren) • Führerscheinentzug*
Zivilrechtliche Konsequenzen wie Schmerzensgeld und Schadenersatzansprüche sind nicht dargestellt.		
* Führerscheinentzug (Sperrfrist 6 Monate bis zu 5 Jahren oder auf Dauer)		



www.VDPolizei.de

VIELEN DANK!

Liebe Inserenten!

Mit der Beteiligung in der Festschrift anlässlich unseres Grenzland-Polizeiballes haben Sie uns sehr geholfen. Wir danken Ihnen dafür sehr herzlich!

Liebe Leser!

Alle Inserate dieser Festschrift verdienen Ihre Aufmerksamkeit. Bitte berücksichtigen Sie diese Unternehmen bevorzugt bei Ihrer nächsten Disposition.

Ihr

Polizeisozialwerk
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland



NEU



NEU !

NEU !

Kommen Sie auf die neue Terrassenlounge im Eiscafé Trentino.
Das hervorragende Buffet zur Eröffnung
verschlug den 342 geladenen Gästen die Sprache!
So ein kulinarisches Highlight hat die Welt
noch nicht gesehen! Jetzt vorbei kommen und Sonne tanken.
Erleben Sie Dolce Vita in Saarlouis im
Eiscafé Trentino und Hotel Ratskeller.

Eiscafé Trentino • Hotel Ratskeller • Kleiner Markt 7 • 66740 Saarlouis

Fotos: Ilhan Yalak



www.heisel.de



Wir starten durch und Sie sind die Gewinner!

Ein ganz besonderes Jahr wartet auf Sie.
Ein Jahr mit Top Angeboten und natürlich
den brandneuen Modellen der Marken Toyota,
Lexus, Peugeot und Volkswagen. Besuchen
Sie uns in Merzig, Völklingen, St. Wendel oder
Perl. Wir haben für Sie täglich bis 18.30 Uhr
und samstags bis 14.00 Uhr geöffnet.

... Oder wählen Sie aus
über 200 Gebrauchtwagen
Ihren „Neuen“. Sie
werden von der Auswahl
und den Angeboten
begeistert sein.



Merzig und Perl



Merzig



Merzig



Merzig, Völklingen und St. Wendel

Wir freuen uns auf Sie!



PEUGEOT



TOYOTA



LEXUS



Perl
Peugeot
Trierer Str. 43-45
Tel. 068 67/91 090



Merzig
Peugeot
Trierer Str. 240
Tel. 068 61/91 100



Merzig
Toyota
Handwerkstr. 2
Tel. 068 61/93 93 0



Merzig
Volkswagen
Trierer Str. 242
Tel. 068 61/99 110



Merzig
Lexus
Handwerkstr. 2
Tel. 068 61/93 93 200



Völklingen
Toyota
Stadionstr. 75
Tel. 068 98/50 200



St. Wendel
Toyota
Dr.-Walter-Bruch-Str. 2
Tel. 068 51/99 110